

Wohnhaus in Binningen, Basel = Maison à Binningen, Bâle = House in Binningen, by Bâle

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327941>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

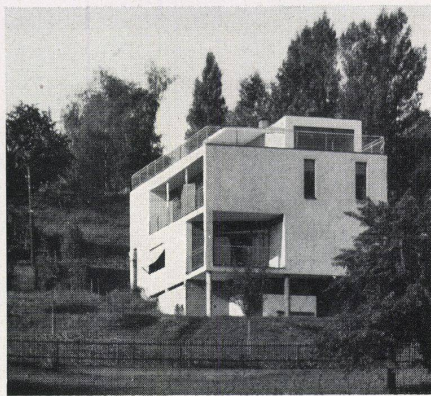
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

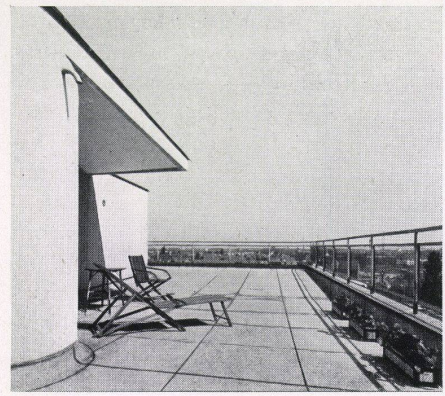
Wohnhaus in Binningen, Basel

Maison à Binningen, Bâle
House in Binningen by Bâle

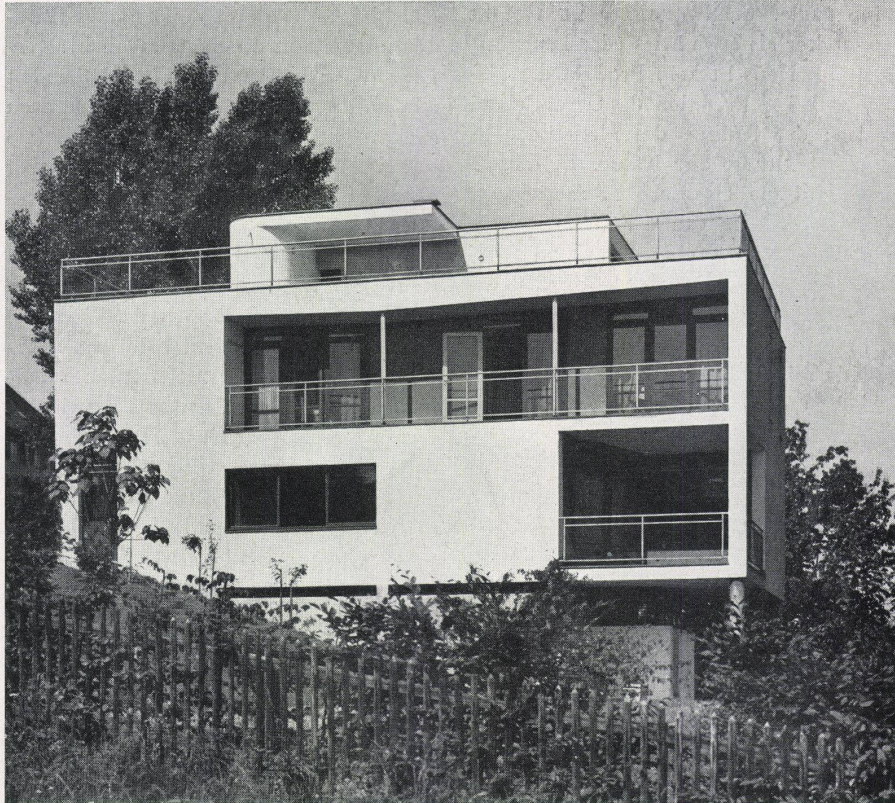
Architekt: Otto Senn, BSA
Basel



1



2



3

1 Ansicht von Norden. Das zum Hang quergestellte Haus ist in Beziehung gebracht zum Garten. Das terrassierte Gelände vermittelt den ebenerdigen Zutritt zum Erdgeschoß und zum Untergeschoß.

Vue du côté nord. La maison, posée transversalement sur un terrain montant, est en harmonie complète avec son jardin. Le terrain terrassé permet d'entrer de plain-pied au sous-sol comme à l'étage supérieur.

View from the north: The house is set transversely on the slope and forms an unity with the garden. The different levels of the ground permit direct entrances to both upper storey and basement.

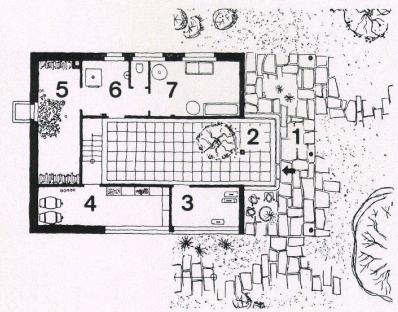
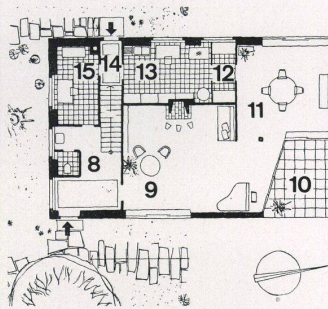
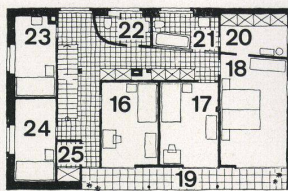
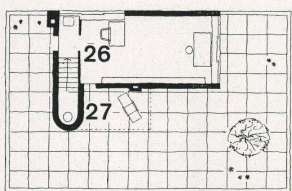
2 Dachgeschoß mit Sonnen- und Aussichtsterrasse.
Etage supérieur avec terrasse ouverte à la vue et au soleil.

Top storey with sun terrace permitting a full view of the landscape.

3 Ansicht von Osten. Die nach Osten orientierten Wohn- und Schlafzimmer öffnen sich auf überdeckte Terrassen.

Vue de l'est. Les chambres à coucher et la salle de séjour s'ouvrent vers l'est, sur des terrasses couvertes.

View from the east: The bedrooms and living-room open towards the east, onto covered terraces.



Grundrisse / Plans / Ground plans

Untergeschoß / Soussol / Basement

- 1 Gedeckter Sitzplatz / Séjour couvert / Covered porch
- 2 Untere Halle / Hall inférieur / Lower hall
- 3 Abstellraum / Débarras / Storage
- 4 Vorratskeller / Cave / Cellar
- 5 Kohlenraum / Dépôt de charbon / Coal storage
- 6 Heizung / Chauffage / Heating
- 7 Waschküche / Buanderie / Laundry

Wohngeschoß / Rez-de-chaussée / Main storey

- 8 Halle / Hall
- 9 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
- 10 Terrasse / Terrace
- 11 Eßzimmer / Salle à manger / Dining-room
- 12 Office / Scullery
- 13 Küche / Cuisine / Kitchen
- 14, 15 Hausdienst / Pièces de ménage / Service-rooms

Erster Stock / Premier étage / Upper storey

- 16, 17 Kinderzimmer / Chambres des enfants / Nurseries
- 18 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' bedroom
- 19 Terrasse / Terrace
- 20 Ankleideraum / Cabinet de toilette / Dressing-room
- 21 Bad / Bain / Bath
- 22 WC, Toilette / Toiletttes / toilet
- 23 Mädchenzimmer / Chambre de domestique / Maid's room
- 24 Gastzimmer / Chambre d'hôte / guestroom
- 25 Schrank / Placards / Cupboards

Dachstock / Etage supérieur / Top storey

- 26 Studio / Study
- 27 Terrasse / Plateforme / Terrace

Technische Ausbildung

Stahlskelett, bei Süd- und Westfront Backsteinmauerwerk.
Kiesklebedach, die begehbare Fläche mit Zementplattenbelag.
Spenglerarbeit in Kupfer.
Parkett in Eiche bei Wohn- und Schlafzimmern.
Tonplattenbelag bei Halle, Vorplätzen, Küche, Bad und Nebenräumen.
Wandbehandlung bei Wohnräumen Abrieb, bei Schlafzimmern Tapeten.
Eingebaute Wandschränke in Küche, Gang und Nebenräumen.
Verglasung: bei Schiebefenstern und Türflügeln Spiegelglas, übrige Fenster mit Doppelverglasung.
Installationen: Zentralheizung mit Ölfuehrung, Kochherd und Boiler (400 Liter), elektrisch.
Umbauter Raum 1352 m³, Baukosten Fr./m³ 48.50
Baujahr 1936

Das Haus befindet sich in einem mit zweigeschossigen Einzelhäusern überbauten Wohngebiet am Stadtrand. Die erhöhte Lage des Geländes an dem nach Norden fallenden Hang gewährt einen freien Ausblick über die Stadt hinweg auf die Rheinebene bis zu den Erhebungen des Schwarzwaldes und der Vogesen. Die räumliche Anordnung hatte den besonderen Gegebenheiten der Situation Rechnung zu tragen. So war die Aussichtslage auf der Nordseite zur Geltung zu bringen, ohne auf die Besonnung des Wohnraums zu verzichten. Zu vermeiden war der Einblick von der höher gelegenen Straße und von der bergseitigen Bebauung her. Das Haus war mit dem steil abfallenden Garten in Beziehung zu bringen.

Das vielgestaltige Raumprogramm wurde bei den zur Verfügung gestellten beschränkten Mitteln in der gedrängten Disposition des geschlossenen Baukörpers verwirklicht. Dieser ist quer zum Hang gestellt. Eine Lockerung tritt dagegen innerhalb des umschriebenen Kubus ein, wobei die konstruktive Durchbildung als Stahlskelett einen freien Grundriß erlaubte.

Im Erdgeschoß sind die allgemeinen Wohnräume und die Räume des Hausdienstes. Die Raumfolge von Wohnzimmer, Terrasse und Eßzimmer erstreckt sich über die volle Tiefe des Hauses. Die optische Verbindung mit dem hier nicht zugänglichen Garten vermittelt die Terrasse. Haupt- und Diensteingang befinden sich auf diesem Geschoß und sind vom oberen Teil des Gartens zugänglich.

Im Untergeschoß ermöglicht die zentrale Halle den ebenerdigen Austritt in den Garten. Der einspringende, geschützte Sitzplatz leitet über auf die mittlere Gartenterrasse. Die Halle ist als Tummelplatz für die Kinder wie für die Verrichtung häuslicher Arbeit bestimmt. Beidseitig reihen sich die Abstell- und Vorratsräume, die Waschküche und die Heizung.

Im 1. Stock umklammert die Terrasse die Gruppe von Einzelzimmern der Familie. Die sanitäre Anlage ist zusammengefaßt und hebt sich als gesonderte Gruppe ab. Das Dachgeschoß nimmt nebst der Terrasse das Arbeits- und Bibliothekzimmer auf, das sich hier abseits vom Getriebe des Haushalts befindet.

4
Terrasse vor den Schlafräumen im 1. Stock.

Terrasse devant les chambres à coucher au premier étage.

Terrace in front of the bedrooms on the first storey.

5
Blick aus dem Wohnzimmer nach Eßzimmer und Terrasse. Die Raumfolge erstreckt sich über die ganze Haustiefe, der Ausblick öffnet sich nach den drei Aussichtsrichtungen.

Vue de la salle de séjour vers la salle à manger et la terrasse. Ces pièces forment une succession ininterrompue occupant toute la profondeur du bâtiment. Les fenêtres, de trois côtés, permettent la vue du paysage.

View from the living-room towards dining-room and terrace. The rooms form a suite covering the whole depth of the building, with windows opening onto the main views on three sides.

